**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 46 (1920)

**Heft:** 14

Artikel: Mutig
Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-453398

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Nicht einzuschüchtern

In der Rechnungsstunde erklärt der herr Lehrer seinen Schülern die Brüche, ein Halbes, ein Viertel, ein Sechstel etc.

"Go jeht, Kans, was möchtest du lieber, ein Gechstel oder ein Siebentel einer Grange?"

"Ein Siebentel, Gerr Lehrer!"

"Ich habe schon gesehen, daß du die gange Seit meiner Erklärung unter der Bank zu schaffen hattest, statt aufzupassen. Gieben ist mehr wie sechs, aber ein Giebentel ist weniger wie ein Gechstel. Jur Strafe werde ich dich eine halbe Stunde in die Ecke stellen!"

"Herr Lehrer, ich habe ja gut aufgepaßt, ich weiß ja schon, daß ein Siebentel kleiner ist wie ein Sechstel, aber ich habe halt die Orangen nicht gern!"

### Freie Zeitung †

Die "Sreie Zeitung", die oft allzufrei Und uns ge, zeitigt" manche Stänkerei, Die sich in Laupen hatte etabliert Und wöchentlich uns Nachbarhaß serviert — Geht jest zur Ruh' und niemand ift es leid, Daß von der Greien Zeitung wir befreit!

#### Mutia

Große Schwester: 211s ich gestern Abend aus der Alavierstunde heimkam, sah ich einen Mann den Mauern nach schleichen, da bin ich aber schnell gelaufen.

Bubi: Hast du ihn erwischt?

### Thurgauer=Kleeblatt

Ribi, Traber, Käberlin Jog's zum Zürcher Stadtrat hin. Zürich aber hat den Dalles Thurgau, Thurgau über alles!

#### Schüttelreime

Wie kann man bei so wenig Karten Noch gar auf den Trumpskönig warten!

Gibt dir ein Mädchen Wein und füßen Nuchen, Darfst du vielleicht sie auch zu küssen suchen!

> Go ein Saf Weines Ift immer was Seines!

's ist Abend, gottlob! Im Kämmerlein Die Kinder liegen wieder, Die Mutter singt im Dämmerschein Den Mleinen Wiegenlieder!

# Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Uhr übrige Tage von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Erstaufführung 5 Akte 5 Akte Detektiv- und Abenteuer-Roman

# itternacht

## Geheimnis der Villa Trevor!!

aus den Geheimakten des berühmten Meister-Detektiv MAX LANDA

des bekannten JOE DEEBS-Darstellers.

5 Akte Familien-Tragödie 5 Akte

# Die Tochter der Gräfin Stachowska

Grosse russische Familien-Tragödie In der Hauptrolle die berühmte poln. Schönheit

Hella Moja! Am Karfreitag und Ostersonntag bleibt das Theater geschlossen. Eigene Hauskapelle.

"JÄGERSTÜBLI":-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenwelne. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegelin

Rostaurant Widder Widdergasse 6 Zürich 1
M. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.

Chr. Wyss, früher Ottoburg.

A. Koller's Bayrische Bierhalle bei der Sihlbrücke – Zürich 4 – Kasernenstrasse 7 Mittag- und Abendessen von Fr. 2. – an. ff. Hacker- und Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-Konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

Schaffhauser Weinstuhe Zähringerstr. 16 Zürich 1 Zähringerstr. 16 emplishit ihre nur ia. Weine. Frau B. Froy, früher Büttet St. Margrethen.

# Vereinshaus z. Sonne Hohlstrasse 32 - Zürich 4 1951

empfieht seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlasse bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. —
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

Reale Weine, Uro-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.
Universitätstr. 40 - Zürich früher Büfett Locarno. [2043]

Prand-u. Heikalbe, Peruphen A. Budscheder of ist d. vorzügl., beste Uniwerentheilsalbe der Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

# Corso-Theater, Zürich Vom 1. bis 15. April 1920, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Direktion: H. Zeller. - Regie: Oscar Orth. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags  $3^1/_2$  Uhr und abends 8 Uhr.

### Palais WASCOTT E-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. April 1920, täglich abends 8 Uhr "Familie Rosenduft", musikal. Schwank in 1 Akt vo Robert Stolz, und das übrige hochinteressante Programm.

### Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Arnold Korff v. Burgtheater Wien im Einakter "Talmas Ende", und das übrige sensationelle Programm.

### **Theater Maximum,** Zürich

Direktion: S. Dammhofer.
Vom 1. bis 15. April, abends 8 Uhr
"Eine vollkommene Frau", urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. AUGUST FREY. Höflich empfiehlt sich



# Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig. Preisliste franko. 'Versand überallhin. 'Massenauflagen prompt. — Telephon 6.53.

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Sehreibmaschinen

Vorkauf – Vormietung Reparaturen aller Systeme. I. Spezialgeschäft ghr. Schreibmaschinen E. Freudanberg, Zürichs, Seeteldstrasse 21. Telephon Hottingen 3795.

Fidele Herren

erhalten gegen Nachn, Fr. 3.— 12 hochf. Aktphotos. Postfach 7604, Basel 7. Postlagernd nur gegen Voreinsendung. 1996 gegen Voreinsendung. 1996



# aschkiichen Einrichtungen.

wie: Wasch-Maschinen

etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Liebe ift bes Weibes Beruf

Liebe ist des Weibes Veruf
und wir alle fennen nur den höchften Bunich, es in
der Hand au haben, unfer Liebes- und Familienleben
glücklich au gestalten. Bir Francen haben io viele Fragen
auf dem Bergaen; wo finden mir aber immer die eriednte Antwort? Vielleicht bei der Freundin? Oder
doch ficher bei der Mutter? Pein! Es ist eigentümlich, wir alle behalten unjere innersten Gedanken für
uns und können uns dariber nicht ausforechen. Alle
Fragen, deren Bennitwortung zur Erhaltung der Schönheit, Geinnäheit und des Eliides für uns und für die
Mille reichfter Erfahrungen beantwortet. Bo, werden
Eig gewiß fragen? In dem Berke, "Das intime
Buch der Brau!" Das Werf ift deshalb einzig in
einer Art und alle benen, die ganz liebendes und glückliches Weld als Gattin und Mutter sein wollen, in allen
Lebenslagen ein treuer Angeber.

Wichtig für jede Frau und Mutter!

Gin Führer durch das Cheleben für denkende Frauen.

Gin Tührer durch das Cheleben für denkende Frauen.

Indalt: 1. Die Verle der Frauen: Die Verteilung der Tugenden. — Die Liebe ist des Veiles Verus. —

Bie die Mädden gewertet werden. — 2. Die Grächung auf Ghe: Krührer und gegenmärtige Verhältnisse. — Die Ungleicheit der Erziedung. — Elterndans und Schule. — Das Vädden im Bernfsleben. — Birifdatliche Unsbildung usw. — 3. Zwischen dem Geschlechten. — Geschlechten werden des weiblichen Geschlechten. — Die vrimären und bekundigen Geschlechtes. — Die vrimären und bekundigen Geschlechtes. — Die vrimären und bekundigen Geschlechtsorgane und deren Funktionen. — 4. Vererdung und Antsberwandtschaft: Achnlichfeit der Kinder mit den Eltern. — Bas fann vererbt werden? — Der Vererbungsvorgang. — Jolgen der Ghen Plutsverwandter und. — Bas aur Ehe notwendig ilt. — Bie erkennt man die Geinmbleit? — Die Bedentung der Tuberkulose. Spubliks, Gonorrhoe. Justerrankteit, Jettischt. Gidt. Draguertrankungen int die Che. — Die Songiene des weiblichen Könpers. — Kindertrankteit, Jettischt. Gidt. Draguertrankungen int die Che. — Die Songiene des weiblichen Könpers. — Kindertrankte ist einsch Gidt. Draguertrankungen int die Che. — Die Songiene des weiblichen Könpers. — Kindertrankte ist einsch Gidt. Draguertrankungen int die Che. — Die Ginswerdung. — Geleiche Trene und Untwene. — Sanberteit und Schmud. — Schleche Britischt. — Rich eins Erbeitung der Krunklasie Gidt. — Die Gestrante der Schmud. — Bie die Frau den eiserlichtigen, harten und untwene. — Sanberteit und Schmud. — Schleche Britischt. Ansch und Silo. — Die Farbertund der Schmut. — Beschnutzunden. — Bir haten Geliche Britischt. — Riche Mutterichaft: Bonne und Veid. — Norverliches Berhalten. — Erziehung der Untwerteilungen. — Frühgeburt. — Geburt und Verd. — Aberbütung. — Die Kunterichaft. Die Kehren und Breither und Breither Anne Perstellen Britischen Darien der Schmutzen der Matthus. — Aerzie, Nationalösonomen. Briefen der Matthus. — Merzie. Nationalösonomen. Briefen der Matthus en Werteilunge. — Die Beschütung en um — Bon jehr vi

Das hocheleg. Werk fosset Fr. 3.—, Porto 15 Cts., Nachnahme 25 Cts.

R. Dichmann, Krenzlingen, Nr. 22.

Zürich 6.

# Restaurant z. Harmonie, Sonnegg.